

Die Liebe von L

Die Nachfolger von L

Von -Sorvana-

Epilog:

Seid her vergeht genau ein Jahr.

Light Yagami,

Misa Amane,

Kyosuke Higuchi und

Teru Mikami sind von dieser Welt gegangen.

Alle waren Kira, gehörten zu Lights Plan. Der sich selber als Gott bezeichnet hatte und verloren hatte.

Er hatte alles geopfert, was er hatte ließ seine Mutter und seine Schwester zurück, trieb seinen eigenen Vater in den Tod.

Und wofür?

Weil er im Irrglauben war der neue Gott, einer neuen Welt zu werden.

Es ist nichts falsches daran sich eine Welt zu wünschen, die frei ist von Gewalt, Krieg, Chaos, Hass und Verzweiflung doch das war der falsche Weg.

Verbrecher zu töten um eine neue Welt zu erschaffen?

Nein, auch Verbrecher sind nur Menschen und die hat Light getötet er ist selber ein Massenmörder gewesen und er hatte mit seinem Leben dafür bezahlen müssen.

Er hat so viele Leute umgebracht und es waren nicht nur Verbrecher dabei.

Die Yotsuba Group, Wedy und Aiber sind nur wenige der unschuldigen die zu Tode gekommen sind.

Die Menschen, die ganze Welt und auch die sechs Detektive sind froh, sehr froh das dieser Wahnsinn endlich ein Ende hat.

Das alles nun vorbei ist, dass die Menschen wieder Leben können ohne Angst zu haben ihren Namen Preis zu geben.

Apropos Detektive, die sechs sind zusammen mit Watari zurück nach England um sich um ihre zukünftigen Nachfolger zu kümmern.

Denn diese werden es einmal sein, die nun die Menschheit beschützen werden. Denn auch Lawliet, Nicole, Beyond, Near, Mello und Matt werden nicht ewig leben und dann wollen sie wenigstens die Welt in Sicherheit wissen.

Sie sollen sich um die Welt genauso kümmern, wie sie es nun tun.

In Namen von L und der englischen Polizei, soll so etwas wie beim Fall Kira nie wieder passieren. Jeder soll das Recht haben zu leben egal ob Verbrecher oder nicht. Egal wie unbedeutend dieser Mensch abgehandelt wird. Jeder soll leben, jeder hat das

Recht dazu und jeder soll es auch beanspruchen können.

Und zusammen mit den Detektiven arbeitet die Polizei auf der ganzen Welt auf das hin und sie sind sich sicher, dass sie das auch erreichen werden.